

**Ideen für den Einsatz des pädagogischen Materials zur Ausstellung
„Rassendiagnose: Zigeuner“ –
Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung**

(Die magenta-farbenen Texte weisen Möglichkeiten/Zusätze für leistungsstärkere Lerngruppen, z.B. gymnasiale Oberstufe aus; für leistungsschwächere Lerngruppen, z.B. bis Klasse 10, scheint es sinnvoll, auf Thema 1 und 10 zu verzichten und daher die Begriffe in der Einführung zu erklären)

1) Einführende Informationen zu Zellentrakt, Ausstellung und der Situation der Sinti und Roma inklusive Informationen zu den Begriffen „Zigeuner“, „Sinti“ und „Roma“ (Vortrag von Helga)

*Einführende Informationen zu Zellentrakt, Ausstellung und der Situation der Sinti und Roma
(ohne Informationen zu den Begriffen)*

2) Einteilung der Gruppen: pro Gruppe höchstens 4 Schüler/innen (Thema 9 können auch 4-6 Schüler/innen bearbeiten, weil dies Thema sehr umfangreich ist).

Vor Beginn der Arbeit die Schüler/innen auf den Aufbau der Ausstellung hinweisen, damit ihnen die Orientierung erleichtert wird

Folgende Gruppen sind stehen zur Verfügung:

- *Thema 1: Kritik an dem Begriff „Zigeuner“*
- Thema 2: Sinti und Roma als „Fremdrassige“/Totale Erfassung
- Thema 3: Formen der Ausgrenzung
- Thema 4: Deportationen
- Thema 5: Massenerschießungen
- Thema 6: Auschwitz
- Thema 7: Kinder und Jugendliche
- Thema 8: Rolle der Kirche/Widerstand der Sinti und Roma
- Thema 9: Nachkriegszeit/Sinti und Roma in Deutschland nach 1945

→ *dies Thema ist etwas komplexer und sollte bei Sek I-Lerngruppen möglichst an stärkere Schüler/innen vergeben werden, wenn sich das organisatorisch umsetzen lässt*

- *Thema 10: Die gegenwärtige Menschenrechtssituation der Roma*
- Herford: Sinti und Roma in Herford – Verfolgung, Genozid und Wiedergutmachung

3) Arbeitsphase, ca. 30 Minuten; wer früher fertig ist, soll sich nach eigenem Interesse die Ausstellung ansehen

4) Präsentation der Ergebnisse im SPD-Raum bzw. bei kleinen Lerngruppen an den Tafeln, aus denen die Schüler/innen ihre jeweiligen Informationen herausgearbeitet haben.

5) Fragen, Anregungen, Diskussionen, z.B. ausgehend von der Situation nach 1945 auf die Situation der Sinti in Deutschland hinweisen bzw. Informationen zur gegenwärtigen Situation der Roma – wenn das Thema nicht bearbeitet wurde.

Thema 1: Kritik an dem Begriff „Zigeuner“

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 2: Populäre „Zigeuner“-Bilder

Thema 1:

Kritik an dem Begriff „Zigeuner“

1. Schaut euch die „Zigeuner“-Bilder auf der Tafel an. Wie wurden Sinti und Roma z.B. auf dem hier rechts gezeigten Gemälde dargestellt?
2. Welche Vorurteile und Stereotype stehen hinter dem Begriff „Zigeuner“?
3. Sucht in der Ausstellung nach Informationen über „Sinti“ und „Roma“ und erklärt die beiden Begriffe mit eigenen Worten.
4. Stellt dar, warum die Bezeichnungen „Sinti“ und „Roma“ statt dem Begriff „Zigeuner“ verwendet werden sollten.



Thema 2: Sinti und Roma als „Fremdrassige“/Totale Erfassung

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 6: Totale Erfassung: die „Rassenhygienische Forschungsstelle“
- Tafel 7: Bilder

Thema 2: Sinti und Roma als „Fremdrassige“ / Totale Erfassung

1. Erklärt kurz, was die „Rassenideologie“ der Nazis bedeutete.
2. Weshalb wurden Sinti und Roma als „Fremdrassige“ bezeichnet?

3. Was war die „rassenhygienische Forschungsstelle“ und welche Aufgaben hatte sie? Beschreibt mit eigenen Worten, was dort durchgeführt wurde.



4. Welche Bedeutung hatte die „Gutachtliche Äußerung“ (das Dokument könnt ihr auf der Ausstellungswand finden und lesen) für die Sinti und Roma, denen sie ausgehändigt wurde?

Thema 3: Formen der Ausgrenzung

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 10: Ausschluss aus dem Arbeitsleben
- Tafel 11: Ausschluss aus den Schulen
- Tafel 12: Ausschluss aus der Wehrmacht

Thema 3: Formen der Ausgrenzung

1. Informiert euch in der Ausstellung darüber, wie die nationalsozialistische „Rassenpolitik“ den Alltag der Sinti und Roma beeinflusste.
2. Schildert euren Mitschülerinnen und Mitschülern anhand von Beispielen betroffener Sinti und Roma die verschiedenen Formen der Ausgrenzung.
3. Wer war der Boxer auf dem Foto? Was könnt Ihr über seine Geschichte herausfinden und berichten?



Thema 4: Deportationen

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 19: Die ersten Deportationen in das besetzte Polen
- Tafel 22: Sinti und Roma in den Gettos und Zwangsarbeitslagern
- Tafel 23: Roma im Getto von Łódź
- Tafel 24: Die europäische Dimension des Völkermords an den Sinti und Roma

Thema 4: Deportationen

1. Findet heraus wo das Foto aufgenommen wurde und was darauf zu sehen ist. Könnte ihr unterschiedliche Gruppen von Menschen auf dem Foto benennen?



2. Beschreibt euren Mitschülerinnen und Mitschülern mit eigenen Worten, was während der ersten Deportationen im Mai 1940 mit den Sinti und Roma geschah. Wohin wurden sie gebracht? Wie und unter welchen Umständen mussten sie dort leben?
3. Welches Ausmaß nahmen die Deportationen in Deutschland und in ganz Europa bis zum Kriegsende 1945 an? Bezieht euch dabei auch auf die große Europakarte in der Ausstellung.

Thema 5: Massenerschießungen

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 27: Polen
- Tafel 31: Serbien
- Tafel 33: Sowjetunion

Thema 5: Massenerschießungen

1. Informiert euch in der Ausstellung über das Ausmaß der Massenerschießungen von Sinti und Roma während des Nationalsozialismus. Schaut euch dazu die Ausstellungstafeln zu Polen, Serbien und der Sowjetunion an.

2. Beschreibt mit eigenen Worten die Massenerschießungen im besetzten Polen und der Sowjetunion. Lest dazu auch die Aussagen von Überlebenden in der Ausstellung.



3. Welches außergewöhnliche Schicksal hatte das auf dem Foto abgebildete Mädchen Krystyna Gil im polnischen Dorf Szczurowa?

Thema 6: Auschwitz

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 39: Der Deportationsbefehl Himmlers vom 16. Dezember 1942
- Tafel 43: Der Lagerabschnitt B II e in Auschwitz-Birkenau: Das „Zigeunerlager“
- Tafel 44-47: Bilder

Thema 6: Auschwitz

1. Findet heraus, worum es sich bei dem Deportationsbefehl vom 16. Dezember 1943 handelte. Welche Folgen hatte er für die Sinti und Roma im Deutschen Reich und im besetzten Europa?

2. Sucht euer Foto in der Ausstellung. Wer ist auf dem Foto zu sehen und was passiert dort?



3. Beschreibt die Situation der Sinti und Roma in Auschwitz. Schaut euch dazu die Berichte und Zitate auf den Ausstellungstafeln über den Lagerabschnitt „B II e“ in Auschwitz-Birkenau („Zigeunerlager“) an.

Thema 7: Kinder und Jugendliche

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 41: Die Deportation von Sinti- und Roma-Kindern aus Heimen
- Tafel 48: Mengeles Menschenversuche in Auschwitz-Birkenau

Thema 7: Kinder und Jugendliche

1. Informiert euch in der Ausstellung über das Schicksal von Kindern und Jugendlichen in Heimen. Welche Verfolgungen mussten sie erleben? Wer waren die Kinder auf dem Foto und was geschah mit ihnen?
2. Ein paar Tafeln weiter findet ihr Informationen über den SS-Arzt Josef Mengele. Was machte er mit Zwillingkindern, die nach Auschwitz kamen?



Thema 9: Nachkriegszeit/Sinti und Roma in Deutschland nach 1945

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 52: Nach dem Völkermord: Ausgrenzung und Kampf um Anerkennung
- Tafel 53: Schwieriger Neubeginn
- Tafel 54: Die Deutungsmacht der Täter
- Tafel 55: Verweigerter Entschädigung und verspätete Aufarbeitung
- Tafel 56: Aus dem Schatten heraustreten: Die Bürgerrechtsbewegung deutscher Sinti ...
- Tafel 60: Zwanzig Jahre Kampf

Thema 9: Nachkriegszeit / Sinti und Roma in Deutschland nach 1945

1. Informiert euch in der Ausstellung, wie es den Sinti und Roma nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland erging. Warum war der Neubeginn für sie so schwierig?



2. Beschreibt mit eigenen Worten, warum es zur Gründung der Bürgerrechtsbewegung deutscher Sinti und Roma in den 1970er Jahren kam. Was war ihr Anliegen?
3. Welche Aktion der Bürgerrechtsbewegung ist auf dem Foto zu sehen? Wann und wo fand sie statt? Was bedeutet die Kleidung, die einige der Demonstrierenden auf dem Foto tragen?
4. Findet heraus, wann das Denkmal für die ermordeten Sinti und Roma Europas in Berlin eingeweiht wurde. Warum geschah das erst so spät?

Thema 10: Die gegenwärtige Menschenrechtssituation der Roma

Folgende Ausstellungstafeln helfen euch bei der Bearbeitung der Aufgaben:

- Tafel 58: Kein Aufbruch nach 1989: Roma als Opfer gesellschaftlicher Ausgrenzung ...
- Tafel 59: Antiziganismus auf dem Vormarsch

Thema 10: Die gegenwärtige Menschenrechtssituation der Roma

1. Seht euch das Foto rechts an.
Schätzt ein, zu welcher Zeit das Foto aufgenommen worden sein könnte.
Sucht das Foto in der Ausstellung und informiert euch dann über die genauen Hintergründe.



2. Informiert euch in der Ausstellung darüber, wie es der Minderheit der Roma seit den 1990er Jahren ergeht.
3. Schildert euren Mitschülerinnen und Mitschülern, wie z.B. die Situation der Roma im Kosovo oder in Ungarn war bzw. ist.
4. Beurteilt abschließend die gegenwärtige Menschenrechtssituation von Sinti und Roma in Europa. Habt ihr Vorschläge und Ideen, wie man diese Situation verändern und verbessern könnte?

Thema 11: Herford: Sinti und Roma in Herford – Verfolgung, Genozid und Wiedergutmachung

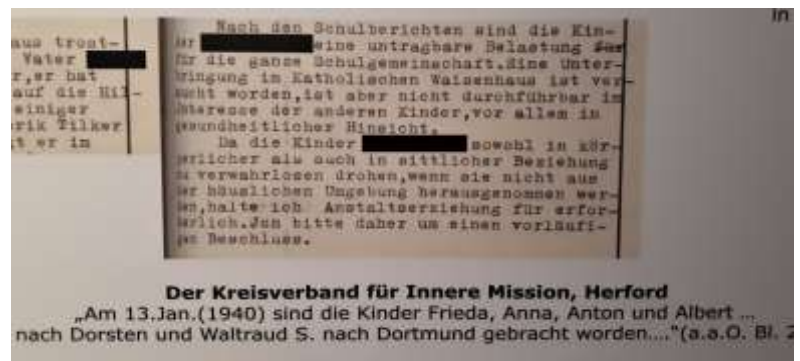
Informationen hierzu findet ihr in der 2. Zelle rechts – hier helfen euch die Tafeln:

- Sinti und Roma in Herford – Verfolgung und Genozid
- Wiedergutmachung und Kontinuität nach 1945

Tafel B:

Sinti und Roma in Herford – Verfolgung und Genozid

1. Mit welchen Argumenten versuchen die Behörden, die Kinder in Heime (Fürsorgeerziehung) einzuweisen?



2. Finde Widersprüche in den Dokumenten.
3. Welche Folgen hat die Beurteilung der Behörden für die Kinder?

Tafel C:

Wiedergutmachung und Kontinuität nach 1945

4. Berichte mit eigenen Worten, wie es dem Sohn des Musikers Anton S. ergangen ist?